



11. SOMMERTOUR IM WAHLKREIS VON RAIMUND HASER MDL



Raimund Haser MdL
CDU-Abgeordneter WK 68

☎ 0172 3971485

✉ buero@raimundhaser.de

🌐 www.raimundhaser.de

Auch in diesem Jahr lade ich Sie und Euch zum 11. Mal wieder recht herzlich ein, mit mir unsere wunderschöne, kulturelle und wirtschaftlich vielseitige Heimat zu entdecken.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 16. Juli 2026** per E-Mail an buero@raimundhaser.de oder unter Telefon 0172 3971485

Mittwoch, 29. Juli 2026

Dettingen

Firmenbesichtigung Lidl Zentrallager

9.30 Uhr Treffpunkt: Lidl Zentrallager, Rudolf-Diesel-Str. 1,
88451 Dettingen/Iller

Firmenbesichtigung mit Betriebsleiter Simon Bentele. Die Firmengeschichte von Lidl lässt sich bis zurück ins Jahr 1930 verfolgen, als das Unternehmen „Lidl & Schwarz KG“ gegründet wurde. Bereits 1977 verfügte das Unternehmen über 30 Filialen, doch das „Discounter-Konzept“ wurde erst Ende der 80er-Jahre umgesetzt. Heute betreibt Lidl weltweit etwa 11.200 Filialen und ist in 32 Ländern aktiv. Lidl gehört zu den größten Lebensmitteldiscountern in Deutschland und betreibt rund 3246 Filialen sowie einen umfangreichen Online-Shop. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte frühzeitig anmelden!

Donnerstag, 30. Juli 2026

Kißlegg

Einblick in die Jugendverkehrsschule

17.00 Uhr Treffpunkt: Jugendverkehrsschule Kißlegg,
Xaver-Dentler-Weg 1, 88353 Kißlegg
(Parkmöglichkeit)

Einführung und Erläuterung der Radfahrausbildung – Besichtigung der Anlage und Möglichkeit zum Testen der aktuellen Pedelecs.

Pro Schuljahr besuchen nahezu 100 Schulklassen mit ca. 2.000 Schülern die Jugendverkehrsschule (JVS). In der JVS Kißlegg wird vorrangig die im staatlichen Lehrplan vorgeschriebene Radfahrausbildung für die Viertklässler durchgeführt. Außerdem bietet die Verkehrswacht Württembergisches Allgäu e.V. auf dem Verkehrsübungsgelände auch unter dem Motto „sicher mit dem Pedelec“ 3-stündige Pedelec-Trainings an. Diese richten sich sowohl an Senioren und Neueinsteiger, als auch an geübte Fahrer.

Anschließend (ca. 19.15 Uhr) Einkehr und Austausch im Hotel-Gasthof Ochsen, Herrenstraße 21, in Kißlegg zum Vesper/Abendessen.

Freitag, 31. Juli 2026

Bad Wurzach

Firmenbesichtigung der HTI-Zehnter KG

10.00 Uhr Treffpunkt: HTI-Zehnter KG, Daimlerstraße 2,
88410 Bad Wurzach

Die HTI-Zehnter mit Sitz in Bad Wurzach ist ein leistungsstarker Partner im Tiefbau-Großhandel und Teil der GC-Gruppe. Neben dem klassischen Handel versteht sich die Firma vor allem als technischer Unterstützer rund um die

Infrastruktur. Begleitet und beraten werden sowohl Tiefbauunternehmen als auch Planer, Ingenieurbüros und kommunale Tiefbauämter bei der Umsetzung zukunftsfähiger Lösungen. Ende der Veranstaltung ca. 12.30 Uhr.

Freitag, 31. Juli 2026

Aulendorf

„Bahnhof der Zukunft“ Baustellenbesichtigung und Vorstellung der Bahnhofsmision

13.30 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Aulendorf, Am Bahnhof 1, 88326 Aulendorf

Mit der Modernisierungsoffensive „Bahnhof der Zukunft“ gestalten Land, Deutsche Bahn und Kommunen gemeinsam 51 Bahnhöfe in Baden-Württemberg barrierefrei und attraktiv. Der Bahnhof Aulendorf wird durch dieses Projekt zu einer leistungsfähigen und modernen Mobilitätsdrehscheibe – ein starkes Signal für den öffentlichen Nahverkehr und die nachhaltige Mobilität vor Ort. Die Deutsche Bahn, das Land Baden-Württemberg und die Stadt Aulendorf investieren als Projektpartner rund 37,4 Millionen Euro, um den Bahnhof zukunftsfähig, barrierefrei und komfortabel zu gestalten.

Die Bahnhofsmision Aulendorf ist eine kostenlose Anlaufstelle am Bahnhof, die Reisenden und Menschen in Not Hilfe, Orientierung und Unterstützung bietet. Täglich wird dort Menschen in schwierigen Lebenssituationen geholfen und so ein direkter Beitrag zur sozialen Stabilität in unserer Gesellschaft geleistet. Träger der Bahnhofsmision Aulendorf ist IN VIA, ein Mädchen- und Frauenverband in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der sich aktiv für faire Chancen, gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben einsetzt. Ende der Veranstaltung ca. 16 Uhr.

Freitag, 31. Juli 2026

Bad Waldsee

Fürstliches Bogensportzentrum

16.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz am Fürstlichen Golf-Resort Bad Waldsee, Hopfenweiler 9, 88339 Bad Waldsee

Bogenschießen ist eine abwechslungsreiche und therapeutische Ausgleichssportart, die Körper und Geist fit hält und fordert. Beim Schnupperbogenschießen kann man diese schöne Sportart inmitten der herrlichen Natur auf großzügigem Gelände genießen.

Danach ab 18 Uhr gemeinsamer Abschluss im Golf-Hotel mit der Möglichkeit zum Abendessen.

Samstag, 1. August 2026

Neuravensburg – Schwarzenbach – Wangen - Hiltensweiler

Fahrradtour „Historisches erhalten – Neues gestalten“

13.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz an der Grundschule Neuravensburg, Hagmühleweg 9, 88239 Wangen-Neuravensburg

Station 1 – Neuravensburg: Besichtigung der Burgruine, einer hochmittelalterlichen Höhenburg über der Oberen Argen hoch über Neuravensburg mit dem eindrucksvollen Bergfried als Wahrzeichen von Neuravensburg.

Station 2 – Schwarzenbach: Besichtigung der Kirchenbaustelle. Seit dem Abbruch der bisherigen, stark sanierungsbedürftigen Kirche Sankt Felix und Regula im Frühjahr 2025 bleibt der alte Kirchturm nach statischer Ertüchtigung freistehend erhalten. Die Diözese hat sich aus Kostengründen für einen Neubau der Kirche entschieden, die mit Erdwärme beheizt wird.

Station 3 – Wangen: Besichtigung der Reithalle. Der Reit- und Fahrverein Wangen gab seine alte Heimat für die Quartiersentwicklung im Zuge der Landesgartenschau auf. Neben dem neuen Reitplatz wurde südwestlich der ehemaligen Erba-Baumwollspinnerei eine neue Reithalle mit Reiterstüble und Stallungen gebaut.

Station 4 – Wangen: Besichtigung der Sattelkapelle. Neben dem ehemaligen Siechenhaus an der alten Lindauer Landstraße im Westen der Stadt steht die Nikolauskapelle, im Volksmund Sattelkapelle genannt. Sie ist ein Kleinod und zugleich ein Sorgenkind. Der Altstadt- und Museumsverein kümmert sich um die Sanierung der denkmalgeschützten Kapelle.

Station 5 – Einkehr im Weinstadl Rimmele, Hiltensweiler 25, 88239 Wangen – ca. 17 Uhr.

Rückkehr am Parkplatz Neuravensburg ca. 19 Uhr. Die Fahrradstrecke beträgt ca. 17 km.

Montag, 3. August 2026

Rot an der Rot

„Gott und die Welt“ – besinnlicher Abendimpuls

18.00 Uhr Treffpunkt: Pfarrkirche St. Verena, Klosterhof 5, 88430 Rot a.d. Rot

Parkmöglichkeit in der Klosterstraße

Christlicher Abendimpuls am Gedenktag des Seligen Burchard von Rot mit Herrn Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem. und anschließendem Vesper/Abendessen im Gasthaus Zur Linde, Lindenplatz 5.

Dienstag, 4. August 2026

Amtzell

Besuch beim Argenhof

17.30 Uhr Treffpunkt: Argenhof – Gnadenhof Lebenswürde für Tiere e.V., Argenhof 3, 88279 Amtzell

Führung über den 7,5 ha großen Hof und Kennenlernen zahlreicher Fellnasen und gefiederter Bewohner sowie deren Lebensgeschichten – Dauer ca. 90 Min.

Im Anschluss gemütlicher Austausch mit alkoholfreien Getränken und herzhaften Kleinigkeiten.

Der Argenhof – Gnadenhof Lebenswürde für Tiere e.V. ist ein Lebenshof mit Sitz in Amtzell im Allgäu und beheimatet ca. 180 Tiere aus größter Not. Der Schwerpunkt des Argenhofs liegt auf der Wiedereingliederung von verhaltensauffälligen Tieren, die sonst nirgendwo eine Chance erhalten. Es leben dort Hunde, Pferde, Katzen, Ziegen, Schafe, Lamas, Rinder, Gänse, Enten, Hühner, Schweine, Wildtiere und viele mehr.

Mit 25 Angestellten und etwa 50 Ehrenamtlichen wird die 7-Tage-Woche bewältigt. Zudem ist der Argenhof, der seit 2016 vollständig im Besitz des Vereins ist, auf Spendengeldern, Tierpatenschaften, Fördermitgliedschaften und Sachspenden angewiesen.

Samstag, 8. August 2026

Urlaub und Umgebung

Hans-Schäffeler-Gedächtniswanderung „Wandern – Informieren – Genießen“

13.00 Uhr Treffpunkt: Dorfplatz Urlaub bei der Kirche, Martinsweg 1, 88299 Leutkirch (Parken bei der Dorfhalle)

Begrüßung in der Pfarrkirche St. Martinus in Urlaub – Wanderung zum Bolzplatz und weiter zur Begehung und Vorstellung der Urlauer Soundsafari (Musik-Erlebnisweg) ca. 2,8 km – Grillplatz – Dammweg mit Vorstellung möglicher Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Hochwassersituation 2024 – zurück in die Allgäuer Genussmanufaktur zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

